

**Drucksachen der
Bezirksverordnetenversammlung
Lichtenberg von Berlin
VIII. Wahlperiode**



Dringliche Beschlussempfehlung Ursprungsdrucksachenart: Antrag zur Beschlussfassung Ursprungsinitiator: Fraktion DIE LINKE.	Drucksachen-Nr: DS/2263/VIII Datum: 16.09.2021
Den Grünen Hof in der Joachimsthaler Str. 1-7/Plauener Str. 8-26 erhalten	
Beratungsfolge:	
<u>Datum</u>	<u>Gremium / Ergebnis</u>
19.08.2021	BVV BVV/055/VIII überwiesen
02.09.2021	ÖStadtM Sta/080/VIII mit Änderungen im Ausschuss beschlossen
16.09.2021	BVV BVV/056/VIII

Der Ausschuss Ökologische Stadtentwicklung und Mieterschutz empfiehlt der Bezirksverordnetenversammlung die Annahme der Drucksache 2263/VIII in folgender geänderter Fassung:

Das Bezirksamt wird ersucht, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um den grünen Hof in der Joachimsthaler Str. 1-7/Plauener Str. 8-26 als Grün- und Spielfläche zu erhalten und weiterzuentwickeln. Dabei sind die Anwohner:innen aktiv zu beteiligen. Eine erneute Verlängerung des gestellten und abgelaufenen Bauvorbescheides wird durch das Bezirksamt versagt und die Vorhabenträgerin hat einen neuen Bauantrag zu stellen.

Begründung:

Der Ausschuss Ökologische Stadtentwicklung und Mieterschutz hat am 02.09.2021 über die o.g. Drucksache ausführlich beraten. Ein Änderungsvorschlag der Fraktion der CDU wurde zurückgezogen, nachdem sich abzeichnete, dass er keine Mehrheit finden würde. Auf Antrag der Fraktion der SPD wurde zunächst über die von ihr vorgeschlagene Änderung des letzten Satzes des Ursprungsantrages gesondert abgestimmt. Diesem Änderungsvorschlag folgte die knappe Mehrheit (5/4/2). Das bestätigte sich nochmals in der Endabstimmung über die geänderte Fassung.

Text des Ursprungsantrags:

Das Bezirksamt wird ersucht, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um den grünen Hof in der Joachimsthaler Str. 1-7/Plauener Str. 8-26 als Grün- und Spielfläche zu erhalten und weiterzuentwickeln. Dabei sind die Anwohner:innen aktiv zu beteiligen. Hierzu sind unverzüglich ein Bebauungsplan aufzustellen und plansichernde Instrumente anzuwenden.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Dringlichkeit ergibt sich aus dem Ablauf der Wahlperiode. Abstimmung zur Dringlichkeit:
11/0/0

Abstimmungsergebnis: 6 / 4 / 1

Initiator: **Ökologische Stadtentwicklung und Mieterschutz**

beschlossen:	ja	/	nein	/	Enthaltung
überwiesen an:				